



# Menschen schützen – Strukturen gestalten Pfarrgemeinden als sichere Orte – die Kultur der Achtsamkeit vor Ort fördern

**Online am Mittwoch, 25. November 2026, 9-12 Uhr**

Pfarrgemeinden sind lebendige Orte des Glaubens. In ihnen suchen Menschen Heimat, Sinn, und Zugehörigkeit. Diese Orte sind geprägt von großer Vielfalt. Menschen jeden Alters mit verschiedenen Lebensverläufen übernehmen dabei in vielfältigen Rollen und Formen des kirchlichen Engagements Verantwortung für die Gestaltung des Gemeindelebens.

Präventionsarbeit in kirchlichen Kontexten ist dabei so vielfältig wie die Gemeinden selbst und steht damit unter dem Anspruch angemessen und wach auf diese Unterschiedlichkeiten einzugehen, um Achtsamkeit, Respekt und einen wachen Blick für das Wohl aller Menschen fest zu verankern.

Diese Online-Fortbildung lädt Verantwortliche ein, sich intensiv mit den Fragen auseinanderzusetzen: Wie werden Gemeinden zu einem Raum, in dem Menschen vor Grenzverletzungen geschützt sind und Selbstbestimmung gefördert wird? Was brauchen Hauptamtliche, um diese sicheren Räume gestalten zu können? Neben fachlichen Impulsen lernen die Teilnehmenden die Initiative „Wir wissen Bescheid“ kennen, die Kirchengemeinden unterstützt, sichtbare Zeichen gegen sexuellen Missbrauch zu setzen.

Ziel der Veranstaltung ist es folgende Fähigkeiten zu stärken:

- Missbrauch in verschiedenen Kontexten sensibel zu thematisieren
- Bewusstsein für Risikostrukturen und Machtverhältnisse zu entwickeln
- Reflexion der eigenen Handlungsspielräume und -möglichkeiten
- Transparenz und klare Regeln im Gemeindeleben einführen
- Erkennen von Verbindungen zwischen spezifischen Präventionsangeboten und dem Alltag der Gemeinde
- Die Perspektive Betroffener einnehmen können
- Selbstbestimmung und Partizipation fördern

**Referentin: Claudia Wülbeck** ist Theologin und Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet als theologische Referentin beim Katholischen Deutschen Frauenbund auf Bundesebene. Derzeit promoviert sie an der Universität Tübingen zum Thema Präventionsarbeit in der Territorialpastoral.

**Referent: Dr. Robert Köhler** ist Ingenieur, verbrachte seine Gymnasialzeit im Internat in Ettal. Als Mitgründer des Vereins Ettaler Misshandlungs- und Missbrauchsoffer war er Sprecher im Rahmen der Aufarbeitung im Kloster Ettal. Er ist Initiator der Initiative „Wir wissen Bescheid“. Sein Schwerpunkt ist derzeit die Beratung von Ordensgemeinschaften im unabhängigen Ausschuss für Aufarbeitung (AUAO).

## Referentin



**Claudia Wülbeck**  
Köln

## Referent



**Dr. Robert Köhler,**  
München

Diese Veranstaltung gehört zur Reihe **„Menschen schützen - Strukturen gestalten“**. Die Kirche steht in besonderer Weise in der Pflicht, sich ihrer Verantwortung für den Schutz von Menschen bewusst zu sein und ihr proaktiv nachzukommen. Dafür ist es nötig, die eigene Handlungssicherheit zu vertiefen, Strukturen kritisch zu reflektieren und neue Impulse für eine Kultur der Achtsamkeit zu gewinnen. Diese Online-Reihe richtet sich an Menschen mit Verantwortung im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Missbrauch und in der Begleitung von Betroffenen. Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und ermöglichen, sich einen Vormittag lang auf ein aktuelles Thema zu fokussieren und dabei

- neues Wissen zu erwerben,
- an best-practice-Beispielen zu lernen,
- sich mit Kolleg:innen auszutauschen,
- praxisrelevante Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen

**Informationen unter: [www.fwb-freising.de/weiterbildungen](http://www.fwb-freising.de/weiterbildungen)**

## **Zielgruppe:**

- » Verantwortliche im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexuellem und spirituellem Missbrauch in der Kirche,
- » Ansprechpersonen im Themenfeld Missbrauch,
- » Menschen, die Betroffene begleiten und
- » Seelsorgende, die sich besonders für eine Kultur der Achtsamkeit engagieren.

## **Details zur Veranstaltung**

- » **Anmeldung und Info** über unsere Homepage [www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de)
- » **Termin online:** 13.05.2026, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- » **Teilnahmegebühr:** € 49,00
- » **Moderation:** Dr. Barbara Haslbeck und Andrea Schmid, Freising
- » **Kooperation mit IPA Hub, Bonn**

## **POSTADRESSE**

Domberg 27  
85354 Freising

## **BESUCHERADRESSE**

Marienplatz 5  
85354 Freising

## **KONTAKT**

Tel.: 08161 88540-4324  
[fwb@dombergcampus.de](mailto:fwb@dombergcampus.de)